Object: GR-Krug - Kugelbauchkrug

Museum: Keramikmuseum Westerwald
Lindenstraße 13
56203 Höhr-Grenzhausen
026 24 - 94 60 10
kontakt@keramikmuseum.de

Collection: Historische Keramik

Inventory
number: Lfd. 59, Inv. Nr. A 2201

## Description

Westerwald, erste Hälfte 18. Jh.

Steinzeug, grauer Scherben, salzglasiert, Bemalung mit Kobaltsmalte, frei gedreht.

Vergleichbare Exponate:

KMW, Inv. Nr. A 2201, A 2145, A 3469, G 0587, A 3467

MAK, Köln, Kat. Nr. 545

Rijksmuseum, Amsterdam, Inv. Nr. BK-NM 2011

#### Literatur:

Falke, S. 105, Abb. 243 Gaimster, S. 264, 265 Reineking v. Bock, S. 347-351 Klinge (1996) S. 101, 103 Francke, S. 63, 64

Allgemeines über GR-Krüge findet man unter Inv. Nr. A 2185, lfd. Nr. 48. Die Kugelbauchform wird bei Inv. Nr. D 5640,

lfd. Nr. 24 behandelt. Der hier vorgestellte Krug ist in die Reihe der Kugelbauchkrüge mit dem Medaillon und Monogramm "GR" einzuordnen, die in großer Zahl in der ersten Hälfte des 18. Jahrhundert hergestellt wurden.

Leider ist ein Teil des Medaillons während des Brandes abgeplatzt. Die Inschrift "HP" links der Krone und "W" rechts der Krone ist jedoch gut zu erkennen.

Möglicherweise handelt es sich dabei um die Initialen des Medaillonherstellers, der nicht unbedingt mit dem des Töpfers identisch sein muss. Die übrige Dekoration, eine Mischung von floralen mit geometrischen Mustern ist sorgfältig in Ritz (Red-) -technik ausgeführt.

Der ganz in mangan-violett gehaltene zylindrische Hals deutet auf die zweite Herstellungsphase dieser Krüge hin, die um 1720 begonnen haben könnte.

Da ab 1727 bereits Georg II in England regierte, war das Monogramm nach wie vor aktuell.

#### Basic data

Material/Technique: Steinzeug, grauer Scherben, salzglasiert,

Bemalung mit Kobaltsmalte, frei gedreht

Measurements: Höhe: 26 cm, größter Durchmesser: 17,5 cm

### **Events**

Created When 1700-1740s

Who

Where Westerwald

# **Keywords**

- Ceramic
- Frei gedrehtes Porzellan
- Kobaltbemalung
- Salzglasur
- Scherben
- Stoneware